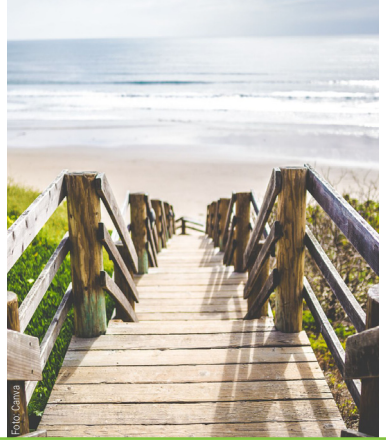
# LebensBRÜCKE bauen mit individuellem Eintritt mit optionalem Praktikum

Modulmaßnahme (Einzelcoaching)




AVGS § 45 Abs. 1 Satz 1
**Nr. 1** SGB III

BRÜCKE

**2022M101370-10001**

## Ziele

- Abbau multipler Vermittlungshemmnisse
- Entwicklung und Stärkung der personenbezogenen Fertigkeiten und Fähigkeiten im Kontext der individuellen Wahrnehmung der Beschäftigungsfähigkeit
- Vermittlung lebenspraktischer Kompetenzen
- Herstellung der Bereitschaft zur Nutzung weiterer Regelinstrumente
- Heranführung an und Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

## Inhalt

STUNDENVERTEILUNG: 250 UE (MODULAR), MIT 80 h OPTIONALEM PRAKTIKUM
PERSONALEINSATZ: SOZIALPÄDAGOGE, PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT, PSYCHOLOGE

**Modul A – Kurzprofiling / Kompetenzpass** (10 UE)

Bedarfsfeststellung - Schlüsselkompetenzen:

- Persönliche Kompetenzen wie Motivation, Leistungsfähigkeit, Selbstbild, Selbsteinschätzung
- Soziale Kompetenzen wie Kommunikation, Kooperation/ Teamfähigkeit, Strategien zur Konfliktbewältigung
- Methodische Kompetenzen wie Problemlösungsstrategien, Arbeitsorganisation, Gestaltung von Lernprozessen
- Lebenspraktische Fertigkeiten wie Umgang mit Behörden, Umgang mit Geld, Hygiene und Erscheinungsbild, Tagesstruktur, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Selbstversorgung und Freizeitgestaltung
- Interkulturelle Kompetenzen wie Verständnis und Toleranz, Umgang mit anderen Kulturen, Traditionen und Religionen
- IT - und Medienkompetenz wie zielgerichtete Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnik sowie Printmedien, Umgang mit dem e-Service der BA oder Jobcenter digital.

**Modul B – Socialcoaching - psychosoziale Unterstützung und Beratung** (120 UE)

Im Modul B liegt das Hauptaugenmerk auf der Reflexion und Aufarbeitung persönlicher Lebensumstände:

- Erstellung und Förderung der psychosozialen Stabilität (u. a. Selbstvertrauen aufbauen, Selbstwirksamkeit entwickeln, Mobilität, Leistungsfähigkeit und Selbstorganisation stärken und fördern, Bewältigung von einschränkenden Faktoren, Umgang mit Behörden, Schaffen eines stabilen Wohnumfelds)
- psychisch soziale Gesundheitsorientierung (u. a. Gesunde Ernährung, Stressbewältigung, Suchtpräventionsmöglichkeiten, Hobbys)
- Körperpflege (u. a. Selbstführsorge steigern, Wohnungshygiene, Etikette, Stilberatung)
- Suchtberatung/Selbsthilfegruppen (u. a. Informationen und Netzwerkarbeit unter Einbeziehung der Angehörigen, Vermittlung und Begleitung in bestehende Selbsthilfegruppen, Ergänzendes Entlass Management, Erstellen einer Selbsthilfestrategie)
- Netzwerken und Kooperieren (u. a. Auskommen mit dem Einkommen, Hilfe beim Aufbau eigener, persönlicher Netzwerke)

- **Modul C – Ressourcen erkennen, fördern und aufbauen, Brücken bauen** (80 UE)
- Sozialaktivierung der Teilnehmenden (u. a. Eigenverantwortung, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Umgang mit Behörden)
- Tagesabläufe strukturieren und begleiten (u. a. Tages- und Wochenpläne erstellen, Selbstmanagement, Zeitmanagement)
- Soziales und berufliches Coaching (u. a. Bewerbungscoaching, Mimik und Gestik, Umgang mit Kritik üben)
- Budgetplanung (u. a. Finanzplan aufstellen, Selbstkontrolle fördern, Prävention zum Thema Schulden, Haushaltsplan führen)

**Modul D – Brücken bauen – Workshop - Angebote** (40 UE)

- Begleitende Workshops während der Maßnahme-Angebote, z. B. „Ressourcenschonenden Leben", „Cybermobbing", „Inkasso – Wie gehe ich damit um!", „Social Media" der sichere Umgang, „Grundlagen EDV" (Microsoft Office 365 Anwendungen), „Bewerbung 2.0", „Mimik und Gestik", „Thema Drogen, Alkohol" (Aufklärung), „Haushaltsplanung"

**Modul E – Integrative Arbeitserprobung** (bis zu 80h optionales Praktikum)

- Zeitmanagement im Berufskontext
- Arbeitsaufgaben systematisieren, verwalten, organisieren und Erarbeiten eines eigenen Ordnungssystems
- Organisation von Betreuungsverpflichtungen
- Grundlagen in der Selbstorganisation
- Ressourcenoptimierung
- Erhöhung sozialer Kompetenzen im Beschäftigungskontext
- Konfliktmanagement im Beruf – offensiv angehen und meistern
- Selbstreflexion und Zukunftskonzepte

## Standorte der Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt gGmbH

| Aschersleben | Burg | Genthin | Magdeburg | Schönebeck | Wanzleben |
|---|---|---|---|---|---|
| Breite Straße 15<br>06449 Aschersleben | Jacobistraße 12 b<br>39288 Burg | Werderstraße 1<br>39307 Genthin | Halberstädter Str. 42<br>39112 Magdeburg | Karl-Marx-Straße 18<br>39218 Schönebeck | Rudolf-Breitscheid-Str. 18<br>39164 Wanzleben |
| Tel.: 03473 222167 | Tel.: 03921 7268105 | Tel.: 03933 4559991 | Tel.: 0391 74469661 | Tel.: 03928 429497 | Tel.: 039209 803999 |
| aschersleben@<br>bwsa-group.de | burg@<br>bwsa-group.de | genthin@<br>bwsa-group.de | magdeburg@<br>bwsa-group.de | schoenebeck@<br>bwsa-group.de | wanzleben@<br>bwsa-group.de |